



(Absender/Antragsteller)

---

---

---

Stadt Ilmenau  
Gewerbe- und Einwohnermeldewesen  
Am Markt 7  
98693 Ilmenau  
Tel. 03677/600505  
Fax. 03677/600104  
E-Mail: [gewerbe@ilmenau.de](mailto:gewerbe@ilmenau.de)

### Antrag auf Erteilung einer

- Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 Thüringer Spielhallengesetz (ThürSpielhallenG)
- Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellerlaubnis – § 33 c Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO)
- Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellungsortes - § 33 c Abs. 3 GewO
- Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spiels mit Gewinnmöglichkeit im stehenden Gewerbe – mit Unbedenklichkeitsbescheinigung des BKA – § 33 d Abs. 1 GewO
- Erlaubnis zur Veranstaltung anderer genehmigungspflichtiger Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Reisegewerbe – mit Bestätigung des LKA - § 60 a Abs. 3 GewO
- Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle bzw. eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe - § 60 a Abs. 3 GewO

### 1. Personalien des Antragstellers / der Antragstellerin

bei juristischer Person Bezeichnung, Anschrift, Registernummer, Registergericht (Angaben zum gesetzlichen Vertreter folgend)		
Familiennamen		Vorname (Rufname bitte unterstreichen)
Geburtsname (nur bei Abweichung)		Geburtsdatum
Geburtsort		Staatsangehörigkeit
Anschrift derzeitiger Hauptwohnsitz (Straße, Hausnummer)		
PLZ		Ort
Telefon	Fax	E-Mail

## 2. Angaben über Betrieb

Name der Spielhalle		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon	Fax	E-Mail
Lage (z.B. EG, Zugang über...)		
Anzahl der vorgesehenen/vorhandenen Spielgeräte:		
Grundfläche (ohne Aufsichtsbereich und Nebenräumen):		
Ist die Zertifizierung der Spielhalle nach § 3a ThürSpielhallenG vorgesehen bzw. bereits erfolgt?		
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

## 3. Angaben zu anhängigen Straf-, Bußgeld- oder Gewerbeuntersagungsverfahren

Ist gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft oder welchem Gericht und wie lautet die Anschuldigung?				
Wird oder wurde gegen Sie ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit betrieben?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung (Aktenzeichen angeben)?				
Ist oder war gegen Sie ein Gewerbeuntersagungsverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
Wenn vorstehend ja, wann und bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde?				
Haben Sie eine eidesstattliche Versicherung abgegeben oder liegt eine entsprechende Haftordnung vor?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein
	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

#### 4. Erforderliche Unterlagen

Für die Bearbeitung des Antrages sind folgende Unterlagen erforderlich:

##### 4.1 Auskunft aus dem Bundeszentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0)

ist beigefügt       beantragt am \_\_\_\_\_  wird nachgeholt

##### 4.2 Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 9)

ist beigefügt       beantragt am \_\_\_\_\_  wird nachgeholt

Hinweis: Die Auskünfte sind bei der Wohnsitzgemeinde zur Vorlage bei einer Behörde zu beantragen, d. h. sie werden direkt übersandt. Es ist unerlässlich, dass Sie bei der Beantragung die genaue Anschrift der zuständigen Erlaubnisbehörde sowie den Verwendungszweck „Antrag auf Erlaubnis nach § 2 Abs. 1 ThürSpielhallenG“ angeben. Die Auskünfte dürfen nicht älter als drei Monate sein.

##### 4.3 Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes

ist beigefügt       beantragt am \_\_\_\_\_  wird nachgeholt

Hinweis: Die Bescheinigung darf nicht älter als drei Monate sein und ist im Original zu vorzulegen.

##### 4.4 Kopie der Grundrisszeichnung der Spielhalle

ist beigefügt       wird nachgereicht

##### 4.5 Kopie der baurechtlichen Erlaubnis

ist beigefügt       wird nachgereicht

##### 4.6 Des Weiteren ist ein Muster-Sozialkonzept erforderlich.

- Der Antragsteller verpflichtet sich das Muster-Sozialkonzept des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit (TMSFG) für Thüringer Spielhallen einzuhalten (Hinweis: Dieses muss bei der Beantragung der Spielhallenkonzession vorliegen).
- Der Antragsteller erklärt, dass er ein von dem Muster-Sozialkonzept abweichendes, nach seiner Ansicht aber dem Gesetz genügendes Sozialkonzept umsetzen will (Hinweis: Dieses muss mit Antragstellung eingereicht werden).

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Verarbeitung erfolgt gemäß Art. 6 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), den einschlägigen landesrechtlichen Datenschutzvorschriften und § 2 Thüringer Spielhallengesetz.

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift